



**Landes-ASten-Konferenz**  
Studierendenvertretungen Bayern

Büro der Studierendenvertretung  
Universität München  
Leopoldstraße 15  
80802 München

Nora Weiner  
+49 176 32436922

Tobias Langer  
+49 151 15730750

Freya Bartels  
+49 176 53902005

[sekretariat@lak-bayern.de](mailto:sekretariat@lak-bayern.de)  
[www.lak-bayern.de](http://www.lak-bayern.de)

## **Protokoll zur 5. Sitzung im akademischen Jahr 2014/15 an der Universität Regensburg**

Tobias Langer eröffnet die Sitzung um 12:17 Uhr

### **TOP 1: Formalia**

#### Anwesende Hochschulen:

- HS Augsburg
- HSWT
- HS Würzburg-Schweinfurt
- Uni Würzburg
- HS Coburg
- Uni Bayreuth
- TU München
- FAU Erlangen-Nürnberg
- Uni Regensburg
- OTH Regensburg

Mit 10 Anwesenden Hochschulen ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Eine Vorstellungsrunde findet statt.

Der TOP 6 „Wahlen“ wird gestrichen und die geänderte Tagesordnung einstimmig angenommen.

Die Protokolle der 3. und 4. Sitzung werden einstimmig verabschiedet.

### **TOP 2: Bericht der LAK SprecherInnen**

Tobias berichtet von der fzs<sup>1</sup> MV in Würzburg; unter Anderem wurde ein konditioneller Austritt aus der European Students Union (ESU<sup>2</sup>) beschlossen.

---

<sup>1</sup> freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften e.V., der Bundesweite Dachverband der StudentInnenvertretungen

<sup>2</sup> europaweiter Dachverband der Länderververtretungen

Freya fasst das Gespräch zwischen StM Spaenle und den StudentInnenvertretungen der HAWs zusammen. Die vom Ministerium verfasste schriftliche Position zum Thema VS wird sie über den Verteiler schicken.

Nora berichtet vom Jugendpolitischen Empfang im Landtag; dort hat sie die Kosten, die ein hochschulpolitisches Amt mit sich bringt, angemerkt. Zudem hat ein Gespräch mit Alexander Fehr von ProfiLehrePlus stattgefunden. Ziel war die Themenfindung für Seminare für gewählte VertreterInnen.

### **TOP 3: Berichte aus den Hochschulen**

#### FAU Erlangen-Nürnberg:

Die erste Begehung für die Systemakkreditierung hat stattgefunden. Es wurde eine neue Person in den Sprecherrat gewählt, als Ersatz für Caro, die zum Sommersemester ihr Studium abschließt. Zusätzlich wurde ein Positionspapier zur Theaterflatrate verfasst, sowie die Unterstützung der No-NÜGIDA Bewegung beschlossen.

Zu der Akkreditierung von Hochschulgruppen wurden neue Richtlinien verabschiedet, die über den Verteiler geschickt werden.

Die Kosten für Veranstaltungssecurities wurden bisher von der Uni getragen, nun allerdings auf 1/3 des bisherigen Budgets gekürzt. Der Konvent hat hierfür ein neues Gremium eingerichtet.

In einigen Veranstaltungen wird weiterhin Anwesenheitspflicht durchgesetzt; die vom Ministerium verfassten Beschlüsse hierzu kommen nicht an den zuständigen Stellen der Uni an. Zu den Studienzuschüssen gibt es Dauerbeschlüsse, die Mittel über mehrere Jahre hinweg binden.

#### TU München:

Der letzte Hochschulrat wurde spontan abgesagt, ohne dies vorher mit den studentischen Senatoren abzusprechen.

Für die Akkreditierung von Hochschulgruppen wurden neue Richtlinien verabschiedet.

#### Uni Bayreuth:

Die Verhandlungen zum Semesterticket laufen weiter. Der geplante Sprachkurs für Flüchtlinge wurde erfolgreich durchgeführt. Da die Mensa nur Montag bis Samstag geöffnet ist, soll für Sonntag ein alternatives Essensangebot organisiert werden.

Es wurde ein neues Konzept zu e-learning verabschiedet, da eine zentrale Nutzungsplattform angestrebt ist.

#### HS Coburg:

Es werden Richtlinien für den Umgang mit Hochschulgruppen erarbeitet. Die Problematik Anwesenheitspflicht besteht weiterhin.

Nach der Umstellung von Diplom auf Bachelor-Master gibt es, insbesondere im Maschinenbau, sehr viele Probleme beim Übergang vom Bachelor in den Master.

#### Uni Würzburg:

Die Anzahl an BAföG Anträgen ist um 6% zurück gegangen. Die Finanzierung für das StudentsHaus ist gesichert; für das Kulturticket ist die Finanzierung noch unsicher, da dafür kein Beitrag vom StuWerk erhoben werden darf.

Für die Wahl des Präsidenten gab es vier Bewerbungen, jedoch wurde kein externer Kandidat eingeladen und der bisherige Präsident in seinem Amt bestätigt.

Es wurde ein Positionspapier gegen WÜGIDA verabschiedet.

### HSWT:

Der Vorsitzende des Konvents ist zurückgetreten.

Es gibt Probleme bei der Vergabe von ECTS bei Wahl(pflicht)modulen, da die Wahlmodule nur auf Antrag angerechnet werden.

### OTH Regensburg:

Die Wahl einer neuen Sprecherrätin ist leider nicht zu Stande gekommen.

### Uni Regensburg:

Zum Sommersemester werden Sprachkursgebühren („Auslagenersatz“) eingeführt. Die hierzu verabschiedete PM hat sehr gute Resonanz erhalten.

„Genderstudies“ wird nicht weiter angeboten, da der Vertrag für die Lehrkraft ausläuft.

## **TOP 4: Sonstige Berichte**

### Daniel Gattet (fzs):

Die fzs MV in Würzburg war mit über 100 Anwesende sehr gut besucht. Das Seminarprogramm für das kommende Semester wird gerade fertig gemacht und ist unter [www.fzs.de/termine](http://www.fzs.de/termine) zu finden.

## **TOP 5: inhaltliche Anträge und Positionen**

### 1 Gasthörerlizenz für Flüchtlinge

An der Uni Bayreuth hat ein Sprachkurs „Deutsch als Fremdsprache“ für Flüchtlinge mit akademischem Hintergrund stattgefunden. Die Kosten hierfür wurden von der Universität übernommen. Der nächste Schritt sind nun Gasthörerzugänge, für die die normale Gebühr erlassen werden kann, lediglich der StuWerk Beitrag ist zu entrichten. Die rechtlichen Einschränkungen zum Gebührenerlass werden über den Verteiler geschickt.

Caro: Wie funktioniert das mit dem Semesterticket und weiteren Kosten?

Michael: Semesterticket, etc. können evtl. über Rotaract, die Caritas Flüchtlingshilfe und andere Stellen finanziert werden.

Kathi: Wie groß ist die Kapazität der Sprachkurse?

Michael: Der letzte Sprachkurs hat mit 25 Teilnehmern stattgefunden, diese können sich nun also den regulären Sprachkursen anschließen.

Die weitere Fortsetzung der Programms ist noch unklar, wird für die kommenden Semesterferien aber wieder geplant.

Tobi: Bekommen die Flüchtlinge einen Nachweis über den Besuch des Sprachkurses? Welche Nachweise müssen sie für die Teilnahme erbringen?

Michael: Für den Sprachkurs jetzt gab es kein Zertifikat, da es diese nur für die regulären Kurse gibt, in denen auch Prüfungen abgelegt werden müssen.

Voraussetzungen gab es keine, für die regulären Sprachkurse muss eine Hochschulzugangsberechtigung vorgelegt werden.

HSWT: Laut der Hochschulleitung gibt es keine Kapazitäten für Flüchtlinge. Außerdem gibt es keine öffentlichen Verkehrsmittel, weshalb das Angebot nicht möglich ist.

TUM: Die Kapazitäten im Sprachenzentrum sind aufgrund der hohen Anzahl ausländischer Studierender ausgeschöpft.

FAU: Sprachkursteilnahme ist im Rahmen eines Schnupperstudiums möglich, wenn ein Hochschulstudium angestrebt wird.

Die Datensammlung der Uni Bayreuth wird über den Verteiler geschickt.

## 2 Plötzliche Absage der Hochschulratsitzung

Eine Hochschulratssitzung wurde, formlos per Mail, abgesagt. Einen Ersatztermin wird es nicht geben.

FAU: Die Verschiebung einer Sitzung ist schon vorgekommen, der Ausfall allerdings nicht.

Daniel: Es müsste eine interne Regelung geben, die allerdings von Hochschule zu Hochschule unterschiedlich ist.

FAU: Gab es wichtige Themen, die hätten besprochen werden müssen?

TUM: Wichtige Themen gab es keine, es geht um das Prinzip der kurzfristig restlos abgesagten Sitzung.

## 3 Themen für Seminare

ProfiLehrePlus möchte Seminare für StudierendenvertreterInnen anbieten. Hierfür sollen beim BMBF Mittel beantragt werden. Aufgabe der LAK wäre das Sammeln interessanter Seminarthemen, sowie die Koordination und Bekanntgabe der Veranstaltungen. Die Seminare würden zum Wintersemester 2016/17 beginnen und hauptsächlich in München und Nürnberg stattfinden.

Caro: Wie viele Leute können teilnehmen und was ist die Zielgruppe?

Nora: Die Seminare richten sich an VertreterInnen in höheren hochschulpolitischen Ämtern, also SenatorInnen, HoPo-ReferentInnen, StuPa/FSR/Konvents Vorsitzende etc.. Die Seminargröße richtet sich nach dem Inhalt, etwa 10-25 TeilnehmerInnen.

Daniel G: Es gibt das Angebot seit Jahrzehnten vom fzs. Zusätzlich hat man die Möglichkeit Geld zu beantragen, was insbesondere für die LAK Bayern sehr einfach ist. Es ist sinnvoller dieses Geld zu nutzen, da es so weniger zu Interessenskonflikten kommt.

Daniel: Bei Methodikseminaren sehe ich kein Problem, bei inhaltlichen Seminaren sehe ich das Ganze kritischer und wäre an dieser Stelle vorsichtig.

Kathi: Methodische Seminare sind auf jeden Fall interessant. Auch bieten sie eine gute Möglichkeit für neue Leute sich kennen zu lernen.

Armin: Ich sehe das ähnlich. Methodische Seminare halte ich für eine gute Idee, Theorie und inhaltliches sehe ich kritisch.

Caro: Wie sollen die Seminare angekündigt werden?

Nora: Werden über den LAK Verteiler kommuniziert.

Themensammlung:

- Hochschulgesetz: lesen, verstehen, interpretieren
- Was waren nochmal Zielvereinbarungen?
- Rhetorik und Diskussionstaktiken
- EinsteigerInnenseminar

#### 4 Interne Regelung für den Bachelor-Master Übergang

An der HAW Coburg besteht das Problem, dass die BachelorabsolventInnen aufgrund eines zu schlechten Abschlusses nicht in den Master aufgenommen werden. Die Frage ist nun, ob es an anderen Hochschulen bestehende Regelungen hierzu gibt.

- TUM: Die Masterzulassung wird über ein Punktesystem bestimmt. Als Beispiel: Man benötigt 70 Punkte, um in den Master zugelassen zu werden. Durch die im Bachelor absolvierten Module erhält man bereits 60 Punkte, weitere 10 lassen sich durch das Motivationsschreiben erreichen.
- FAU: Man benötigt einen Schnitt von 2,5 um zum Master zugelassen zu werden. Bei schlechteren oder HAW-BewerberInnen erfolgt ein persönliches Gespräch. Für NC Fächer gibt es eigenständige Regelungen.

Das Thema wird für die Zweitages-LAK als Arbeitskreis aufgenommen.

#### 5 Urabstimmung

An welchen Hochschulen gibt es Urabstimmungen? Wo sind diese verankert und werden sie als sinnvoll angesehen?

- Würzburg: Den Auftrag gab es einmal, die Uni hat sich allerdings quer gestellt. Momentan ist die Durchführung eines Stimmungsbildes geplant, das von der Hochschule finanziert wird. Verankert ist die Urabstimmung in der Konvents GO.
- FAU: Für die Position der StuVe werden bei uns Abstimmungen im Rahmen der studentischen Vollversammlung durchgeführt, diese sind automatisch Positionen des Konvents, sofern sie nicht mit einer 2/3- Mehrheit abgelehnt werden. Zusätzlich können im Rahmen der Hochschulwahlen Fragen mit aufgenommen werden.  
Für die Urabstimmung des Semestertickets mussten 1/3 der Studis abstimmen, da dies vom Studentenwerk gewünscht war.

#### 6 Kulturticket

Die StuVe der Uni Bayreuth überlegt ein Kulturticket einzuführen. In Würzburg scheint dies nicht möglich gewesen zu sein, an der FAU hingegen schon. Wie sieht es an anderen Hochschulen aus?

- Würzburg: Es kann kein zusätzlicher Betrag erhoben werden, da es hierfür keine rechtliche Grundlage gibt. Dies gilt auch für die freiwillige Basis. Es wäre lediglich möglich von dem bereits erhobenen Betrag einen Teil für das Kulturticket zu verwenden.
- Michael: Es würde also auch auf freiwilliger Basis nicht funktionieren? Auf uns ist der BSG zugekommen, der unseren StudentInnen Vergünstigungen anbieten würde.
- Würzburg: Ohne VS können wir keine Beiträge erheben und müssen immer eine Organisation, bspw. das StuWerk dazwischenschalten.
- Gerhard: Wie schaut es mit Ermäßigungen oder Studentenabos aus?
- FAU: Es gibt StudentInnenabos, zusätzlich ein Angebot für ein Kulturticket.
- TUM: In München gibt es Abos und vergünstigte Kartenkontingente.
- Würzburg: Das Main-Franken-Theater hat einen Restkartenverkauf, der allerdings nur für Erstis gilt.

## **TOP 6: Sonstiges**

- Es soll eine Liste mit aktuellen VertreterInnen und AnsprechpartnerInnen erstellt werden (Vorsitzende, HoPo-ReferentInnen, SenatorInnen)
- Es werden Themen für die Zweitages-LAK in Bayreuth benötigt. Geplant ist die Arbeitskreise am Samstag stattfinden zu lassen und am Sonntag die reguläre Sitzung durchzuführen.

Themenvorschläge und Verantwortliche:

- Verfasste Studierendenschaft (Caro)
  - Promotionsrecht an HAW (Freya)
  - Bachelor-Master-Übergang (Gerhard, Konsti)
  - Landesweites Semesterticket (Bene, Nora)
- kommende Sitzungen:
- 18. und 19. April    Uni Bayreuth
  - 31. Mai                HM
  - 5. Juli                HAW Coburg
  - 9. August             FAU
- Es gibt eine „Aktive der LAK Bayern“-Gruppe bei Facebook, wer nicht hinzugefügt wurde, melde sich bitte bei Nora.

Tobias Langer schließt die Sitzung um 14:50 Uhr.